

GASTELTERN

Aargauer Ferienplätze für Kinder gesucht

az Aargauer Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 13.4.2017 um 12:15 Uhr



2016_07_05_Medien Sommer

© HO

Der Aargauer «Verein Schweizer Gasteltern» sucht wieder Familien in der ganzen Schweiz, die für die Sommerferien ein Kind aus Ostdeutschland bei sich aufnehmen möchten.

Rund 30 Kinder kann der Verein jedes Jahr vermitteln. Sie sind zwischen 5 und 16 Jahre alt. Als der Verein kurz nach dem Mauerfall gegründet wurde, kamen die Ferienkinder teils wirklich noch aus sehr armen Verhältnissen.

Heutzutage sind sie meist nicht mehr «arm» im herkömmlichen Sinne, stammen aber häufig aus bildungsfernen «Hartz-IV»-Familien und haben oft keine schöne Kindheit. Als Gasteltern infrage kommen nicht nur Familien, sondern auch ältere und jüngere Paare ohne Kinder.

Es ist zudem möglich, ein Kind bei einer alleinstehenden Frau zu platzieren – jedoch nicht bei alleinstehenden Männern. Der «Verein Schweizer

Gasteltern» setzt auf längerfristige Engagements - Ziel ist es, dass die Kinder mehrere Sommer hintereinander zu derselben Gastfamilie gehen können. Bisher war der Verein in Lengnau ansässig. Mit der neuen Präsidentin, Helene Müller-Balz aus Frick, hat sich der Hauptsitz an deren Wohnort verschoben. (nro)

War dieser Artikel lesenswert?